

Marktbericht November

a) Allgemeines

In den ersten neun Monaten 2015 stieg der **Export von Erzeugnissen der bayerischen Ernährungswirtschaft** trotz der weltweit gesunkenen Nahrungsmittelpreise um 0,4 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 6,59 Mrd. €. Getragen wurde diese Entwicklung vom höheren Absatz in Dritt- und den 13 zuletzt beigetretenen EU-Ländern. Allein die zehn wertmäßig bedeutendsten ernährungswirtschaftlichen Produkte machten über 77 % aller bayerischen Agrarexporte aus. Das umsatzstärkste Exporterzeugnis war Käse (1 142 Mio. €, -10,0 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum). Es folgten Milch und Milcherzeugnisse (903 Mio. €, -6,4 %), Fleisch und Fleischwaren (724 Mio. €, -7,3 %), Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs (680 Mio. €, 6,3 %), Backwaren (459 Mio. €, 10,2 %), Bier (360 Mio. €, 4,8 %), Rohtabak und Tabakerzeugnisse (297 Mio. €, 0,5 %), Zucker, Zuckerrüben und Zuckererzeugnisse (190 Mio. €, -18,4 %), Weizen (187 Mio. €, -13,8 %) und Hopfen (157 Mio. €, 12,1 %). Die vier bedeutendsten Absatzländer waren Italien (1 214 Mio. €), Österreich (857 Mio. €), die Niederlande (681 Mio. €) sowie Frankreich (451 Mio. €). Setzt sich diese Entwicklung fort, so wird abermals ein Jahreshöchstwert bei der Ausfuhr erreicht.

b) Milch

Im November blieb der **Erzeugerpreis für Milch** (4,0 % Fett und 3,4 % Eiweiß) nach ersten Schätzungen im Vergleich zum Vormonat unverändert bei 29,70 Ct/kg. Gegenüber dem vergleichbaren Wert im Vorjahr war er um 4,83 Ct/kg bzw. 14,0 % niedriger.

Die Verkaufspreise für **Magermilchpulver** gaben im Monatsverlauf erneut nach. Angesichts der guten Versorgungslage hielten sich die Einkäufer der Lebensmittel- und Futtermittelindustrie mit Aufträgen zurück. Die Preise für Lebensmittelware näherten sich denen bei der Verwertung über die Intervention an.

Die Verkaufspreise für **Butter** stagnierten während des Berichtszeitraums auf Vorjahreshöhe. Die Verkaufsmengen von Stück- und Blockware erhöhten sich wie üblich zu Beginn der Adventszeit.

Die Preise für **Emmentaler** stiegen im November bei leicht sinkendem Mengenabsatz auf Jahreshöchststand. Die Preise der anderen Käsesorten blieben bei ausgeglichenen Marktverhältnissen im In- und Ausland weitgehend konstant.

c) Vieh und Fleisch

Die Auszahlungspreise für **Jungbullen** sanken zum Ende des Berichtsmonats, blieben aber über den beiden Vorjahren. Preisdruck löste insbesondere der schwache Export aus.

Die Preise für **Schlachtkühe** fielen im Berichtszeitraum entsprechend dem saisonalen Verlauf. Die hohen Schlachtauftriebe verursachten die Preiseinbußen.

Die Marktpreise bei **Bullenkälbern** stiegen im Monatsverlauf leicht an und notierten weiterhin über den beiden Vorjahren. Das vorhandene Angebot konnte ohne Mühe vermarktet werden.

Die Preise bei **Schlachtschweinen** sanken im Berichtszeitraum auf ein Dreijahrestief. Das regional und überregional umfangreiche Angebot konnte nur mit Mühe abgesetzt werden.

Die Erzeugerpreise für **Ferkel** erreichten im Monatsverlauf ein neues Jahrestief. Das zuletzt eingeschränkte Angebot konnte die Preisschwäche nur abmildern.

d) Pflanzliche Erzeugnisse

Im Gegensatz zu den gesunkenen Warenterminnotierungen für Weizen stiegen die Erzeugerpreise für **Backweizen**, während **Braugerste** unter dem Vormonat notierte. Die Mengenumsätze lagen unter dem Vorjahr. Nach der Schätzung des Internationalen Getreiderates für das laufende WJ 2015/16 wird die globale Getreideernte mit 1 996 Mio. t um rund 4 Mio. t über dem erwarteten Verbrauch liegen.

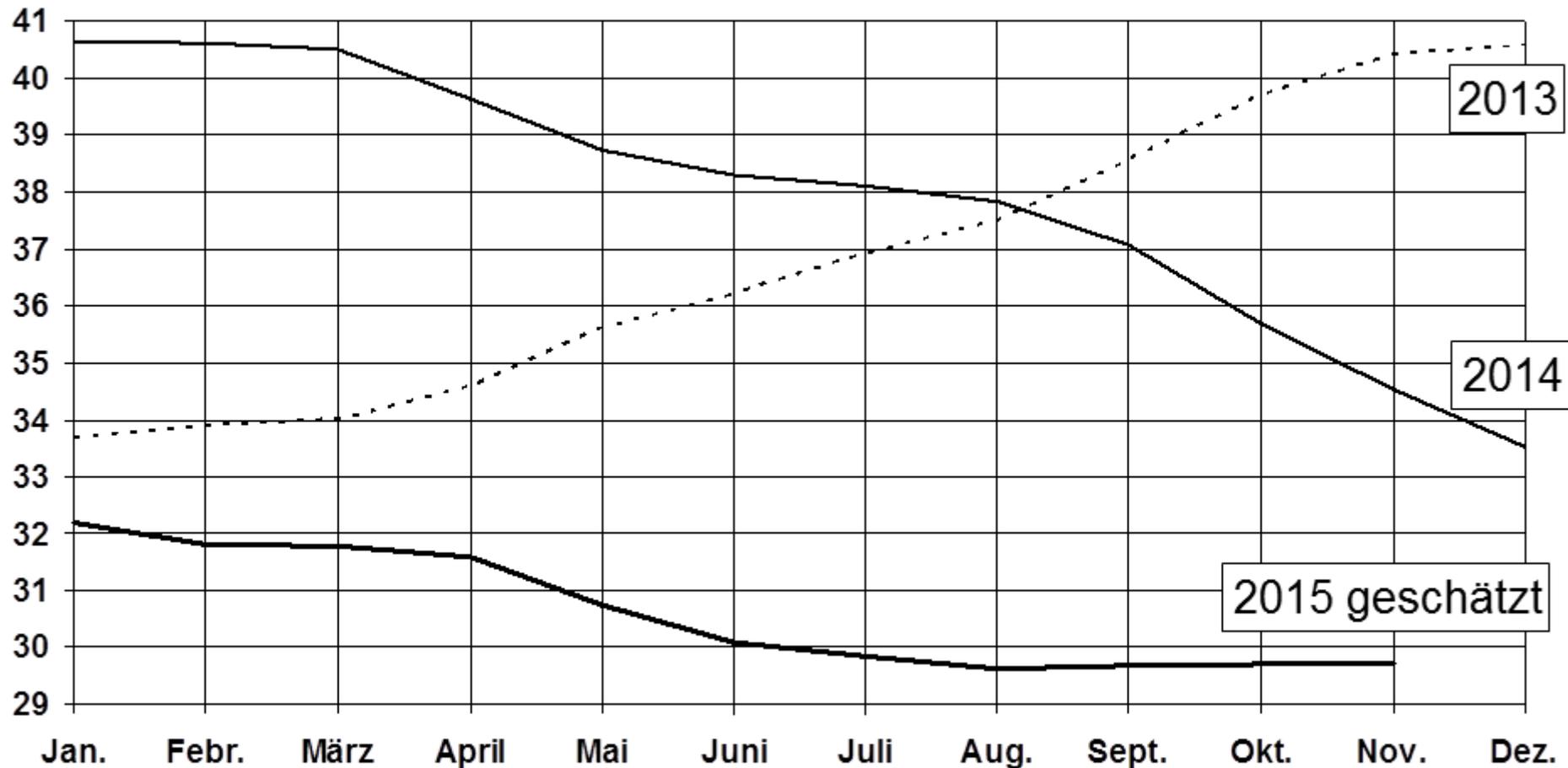
e) Private Nachfrage und Verbraucherpreise

Bei der mengenmäßigen Veränderung der privaten **Nachfrage** in Deutschland von Januar bis November war die Hälfte der ausgesuchten Nahrungsmittel gegenüber dem Vorjahreszeitraum im positiven Bereich. Rindfleisch und speziell Milchprodukte legten zu.

Die **Verbraucherpreise** der ausgewählten Lebensmittel in Deutschland stiegen im November gegenüber dem Vorjahresmonat überwiegend. Zweistellige prozentuale Preiserhöhungen verzeichneten Speisekartoffel und Äpfel sowie Bio-Zucchini.

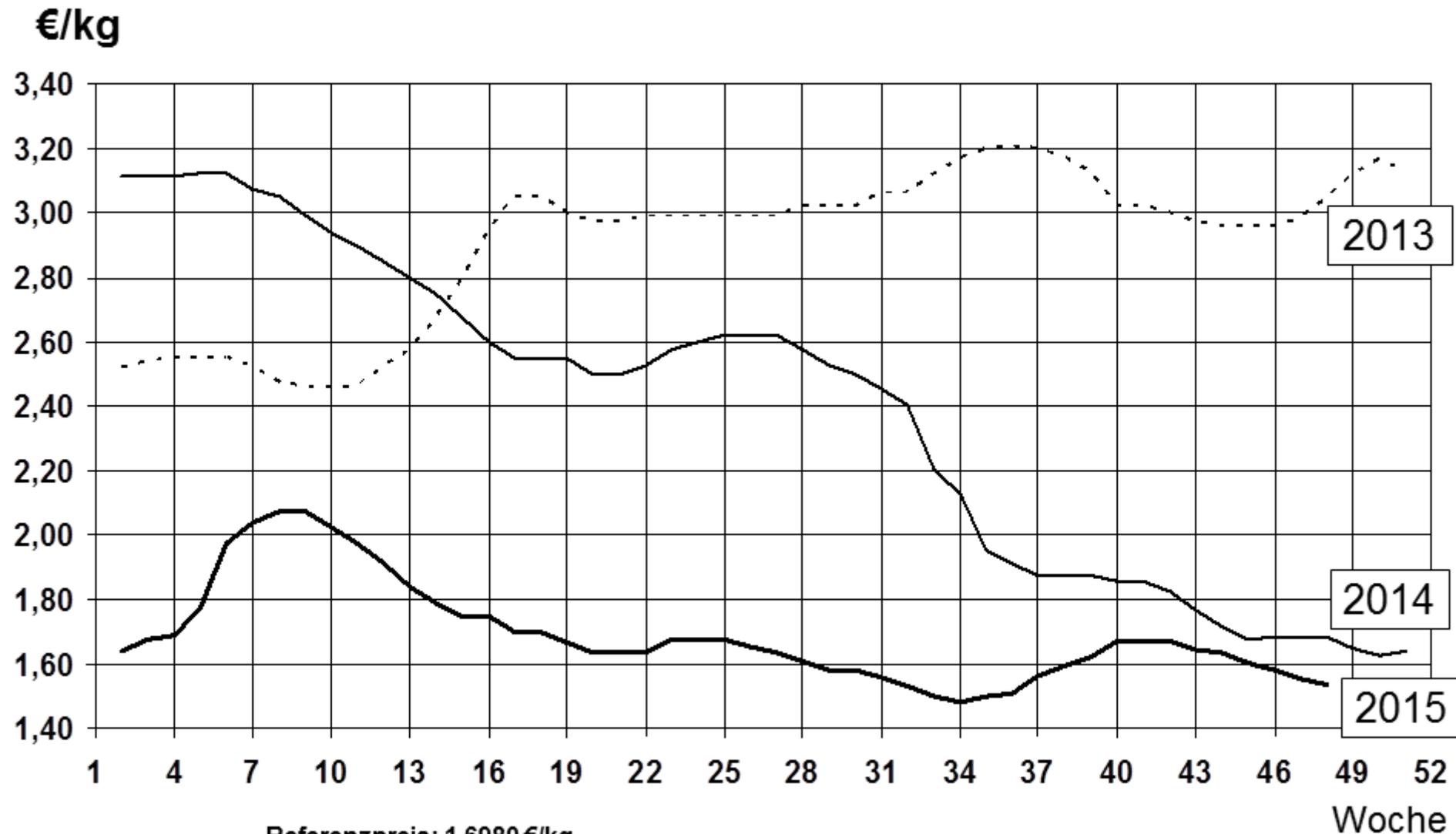
Erzeugerpreis* für Milch in Bayern

€/100 kg



* Erzeugerpreis für Kuhmilch konventionell ab Hof mit einem Fett- und Eiweißgehalt von 4,0 % bzw. 3,4 %, Erzeugerstandort, ohne Abschlusszahlungen, Rückvergütungen und ohne MwSt.
Quelle: BLE, AMI.

Verkaufspreise für Magermilchpulver*

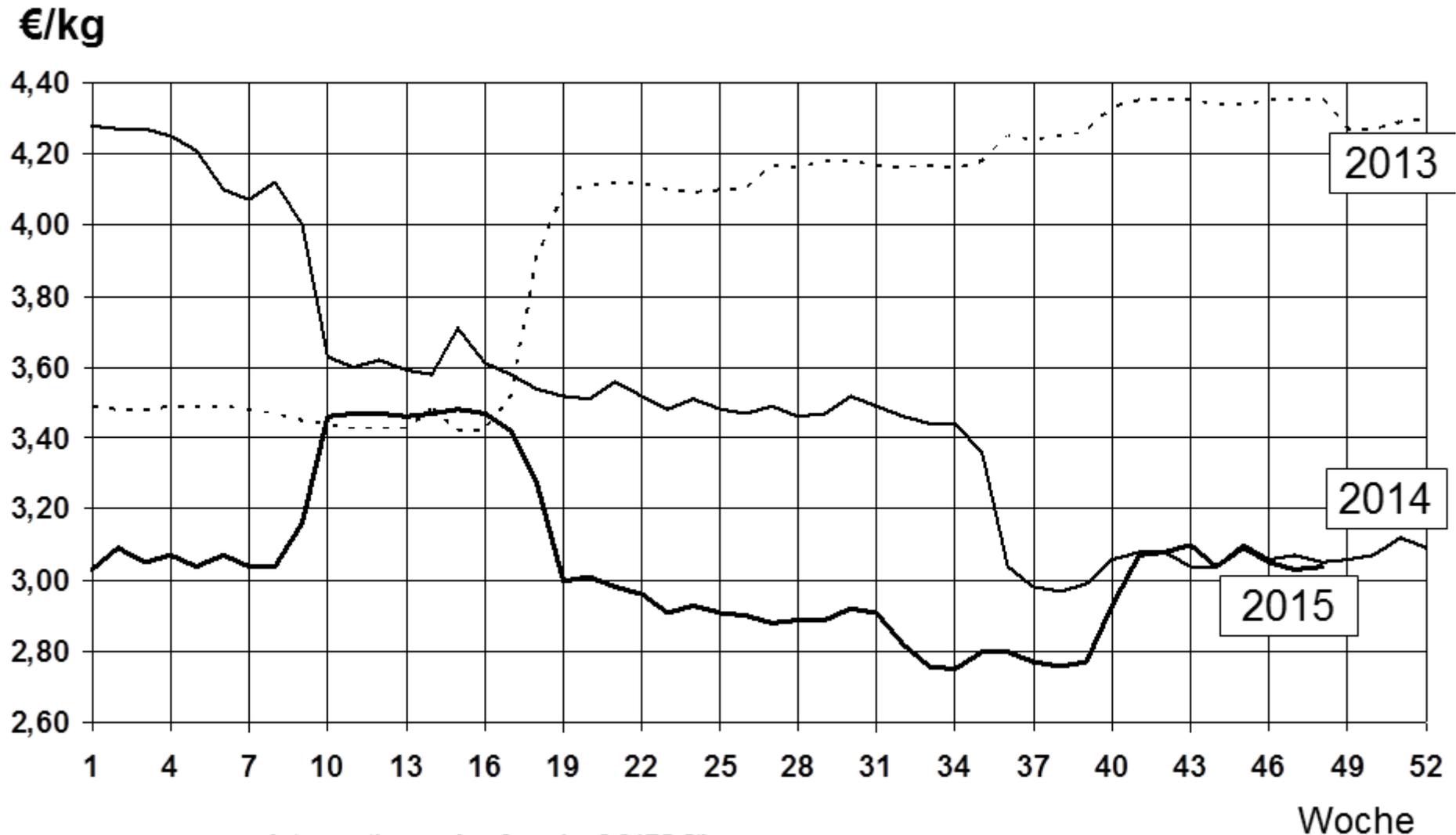


Referenzpreis: 1,6980 €/kg

* Abgabepreis an die Futtermittelhersteller; Sprühware, lose, ab Werk.

Quelle: Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e. V. Kempten.

Verkaufspreise für Markenbutter*

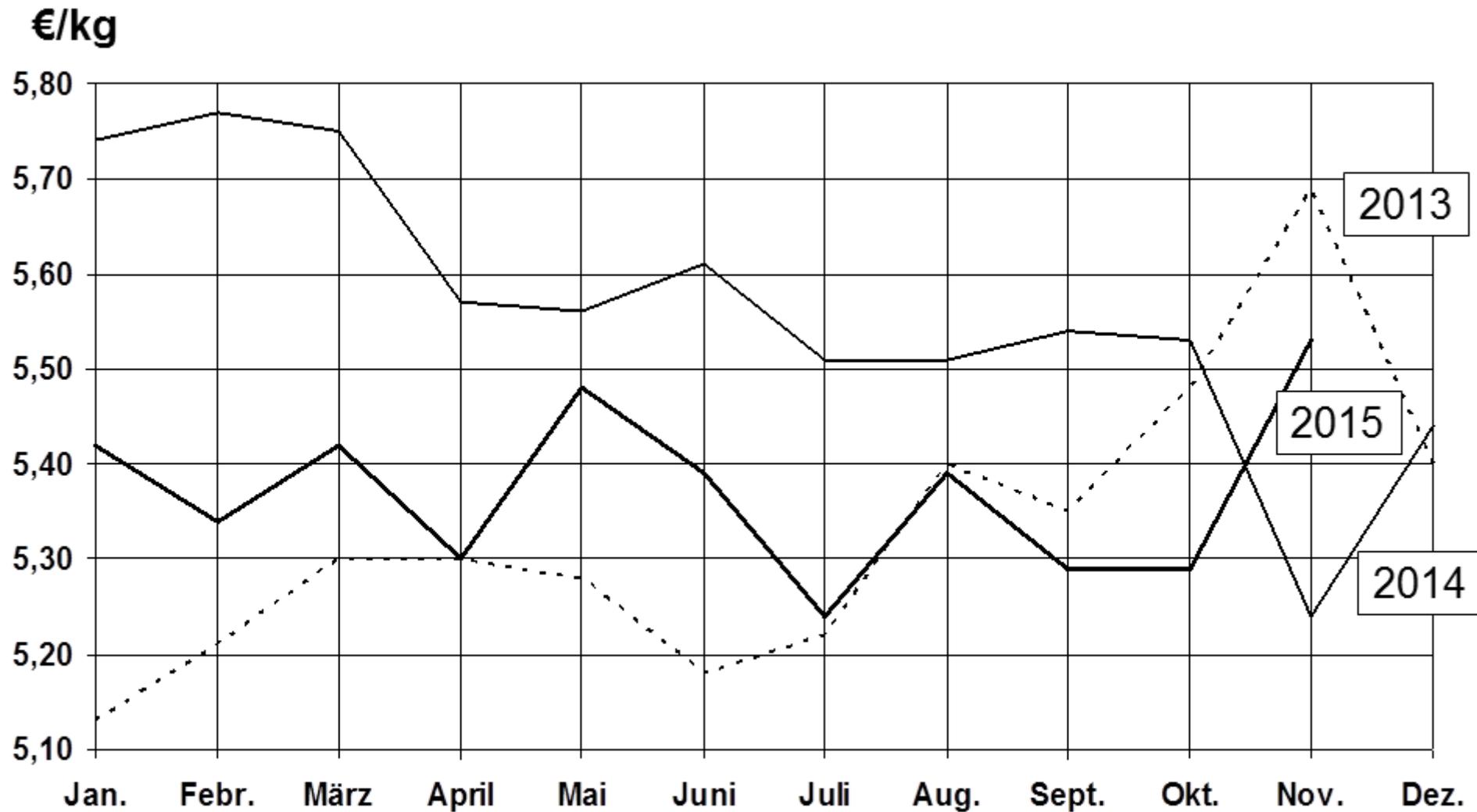


Interventionsankaufspreis: 2,2175 €/kg

* Abgabepreis der Molkereien an den Großhandel.

Quelle: Süddeutsche Butter- und Käsebörse e. V. Kempten.

Verkaufspreise für 'Allgäuer Emmentaler'*

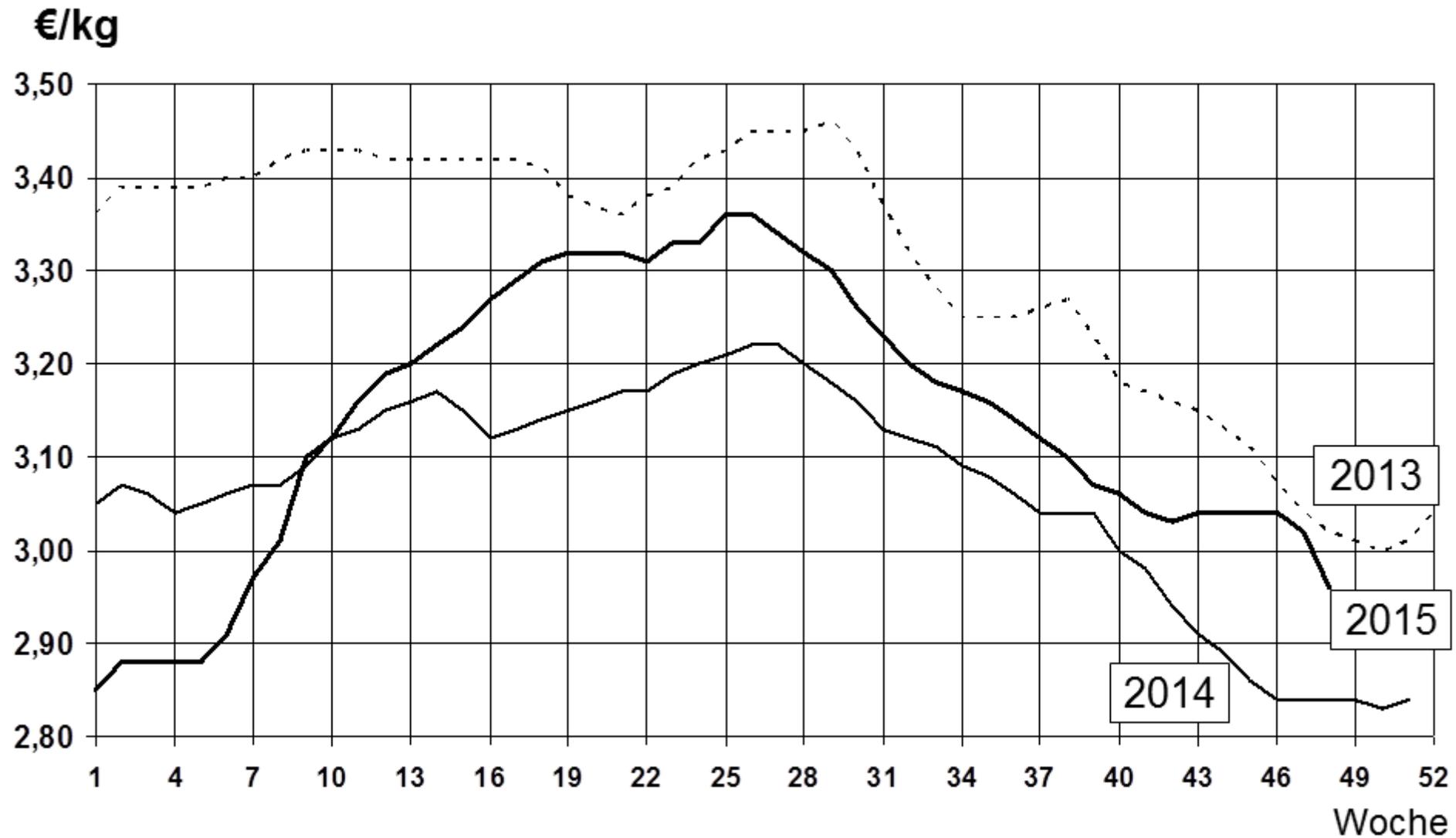


* Abgabepreis der Molkereien an den Großhandel (aus Rohmilch ab 2 kg).
Quelle: Preisnotierung Süddeutsche Butter- und Käsebörsen e. V. Kempten.

Auszahlungspreise für Jungbullen Hkl. U3

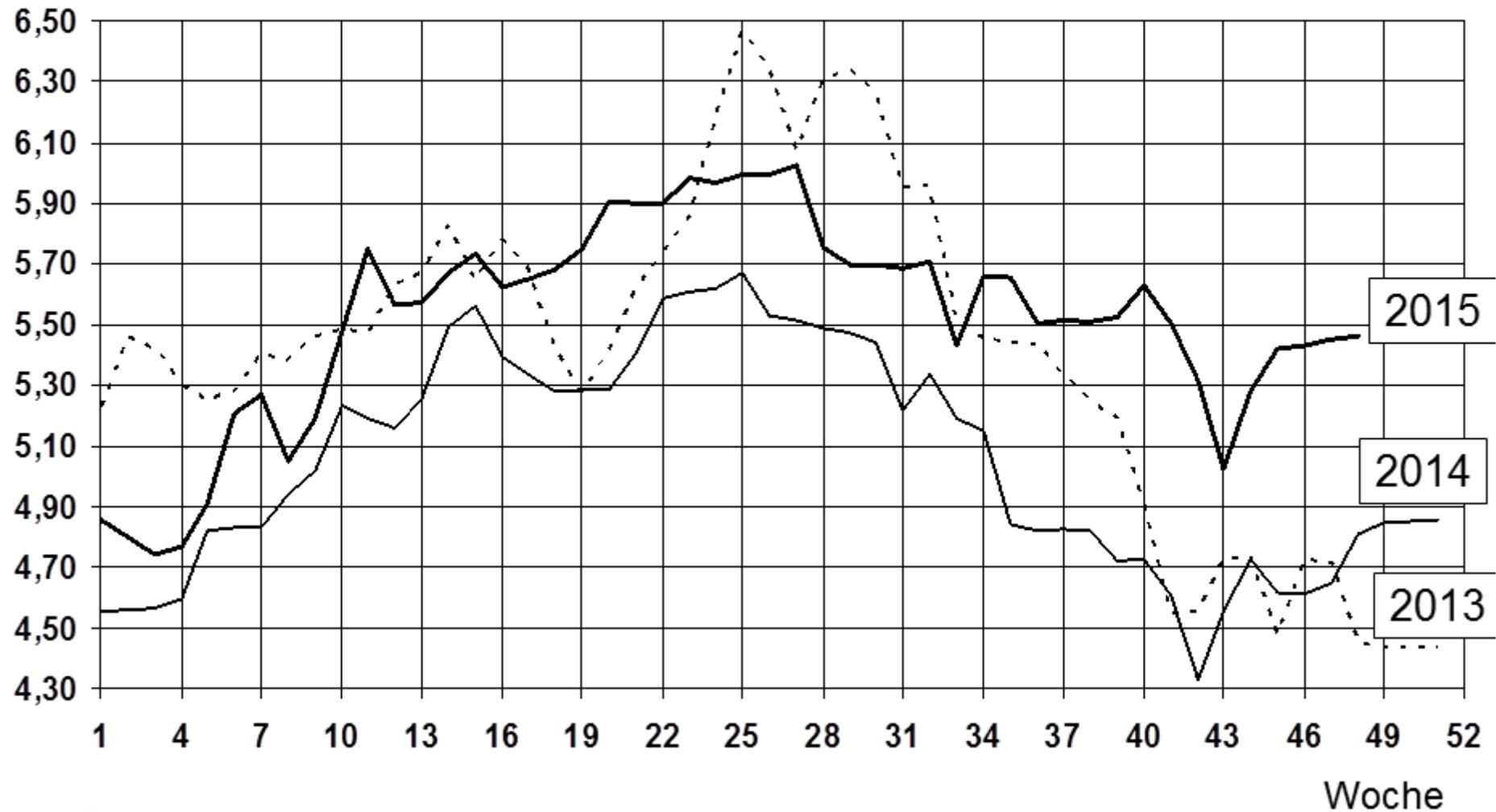


Auszahlungspreise für Kühe Hkl. R3



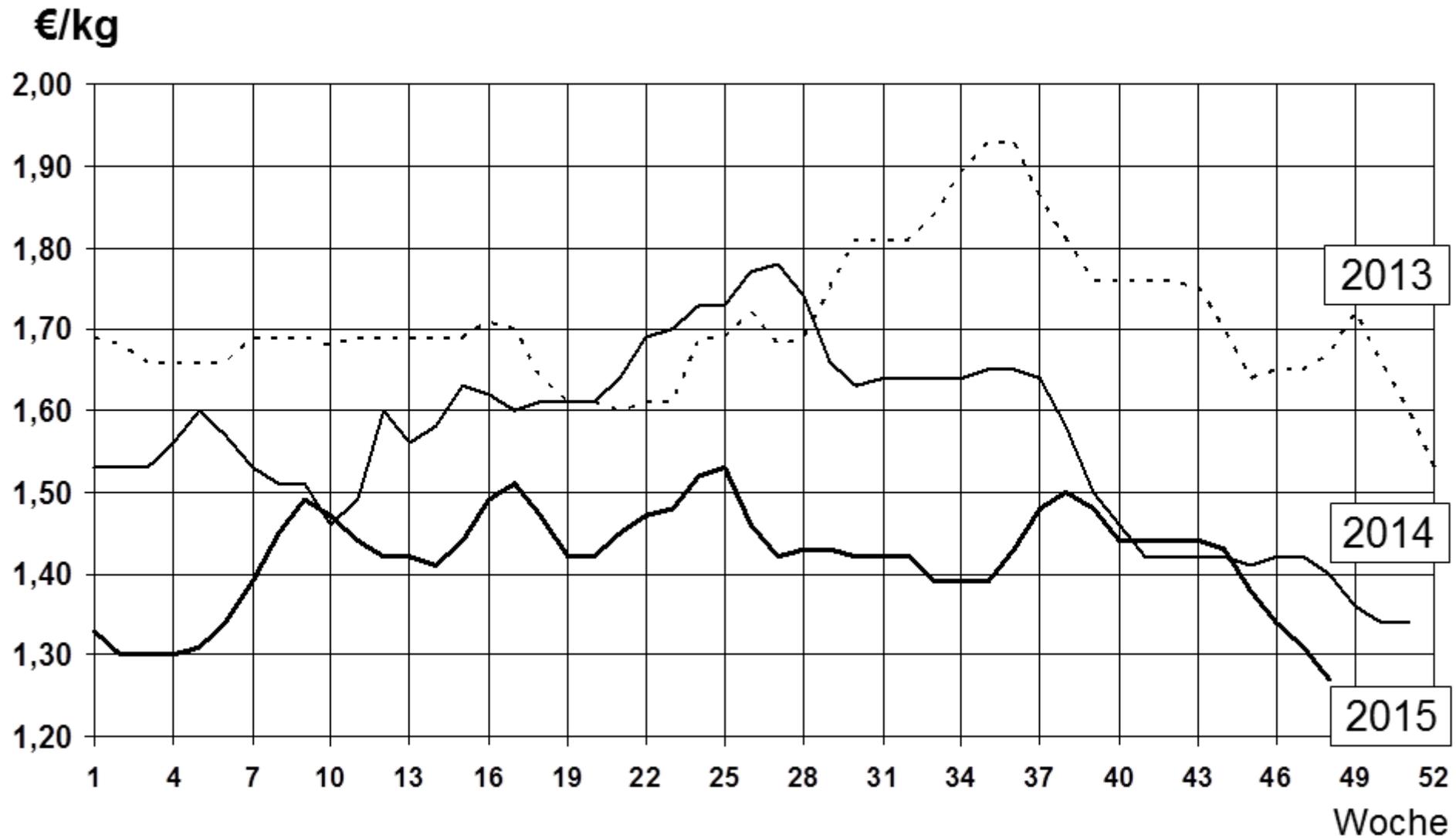
Verkaufspreise für Bullenkälber ab Hof (Fleckvieh)*

€/kg

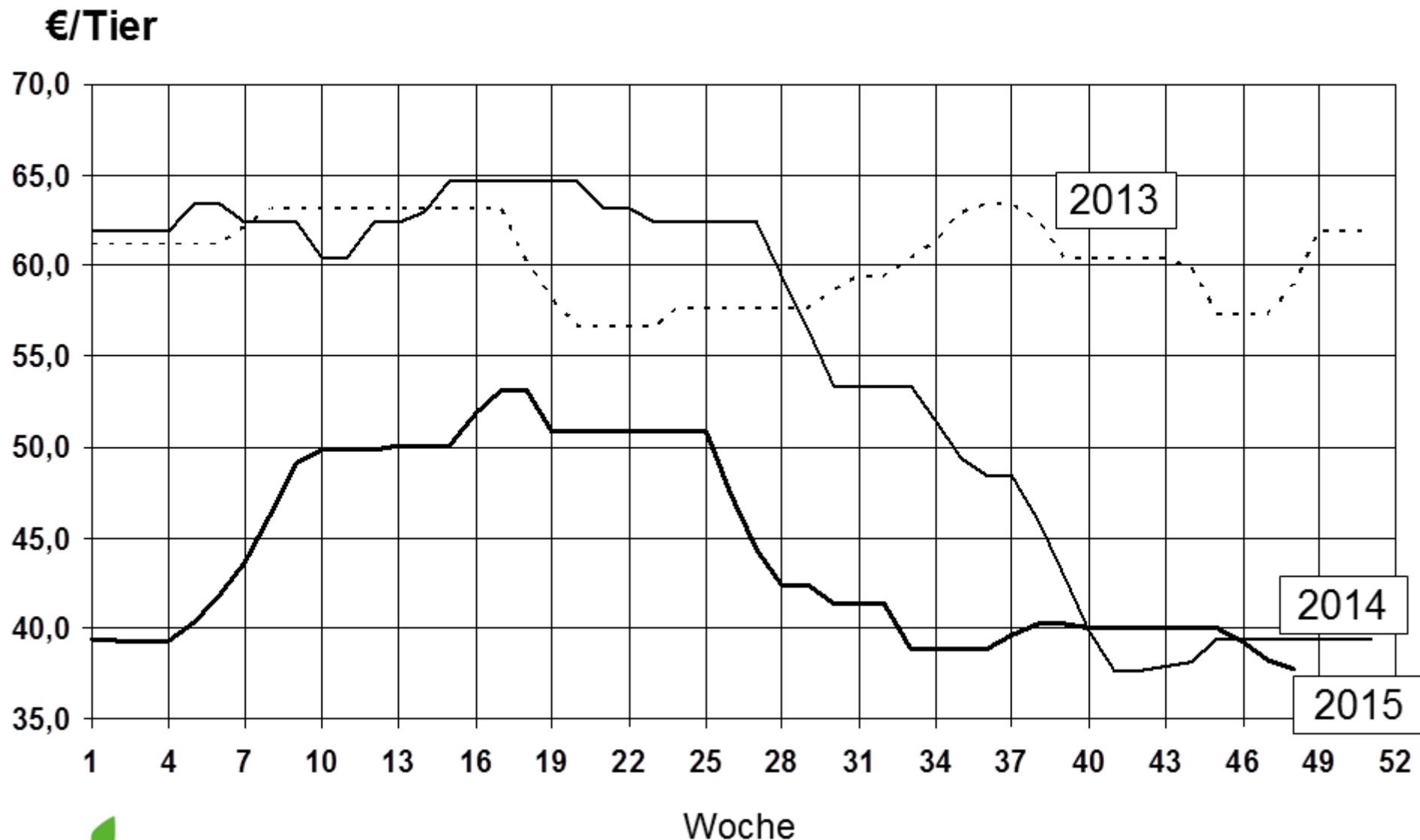


* Preisgebiet Südbayern; Gewicht 80 bis 90 kg.
Quelle: BBV.

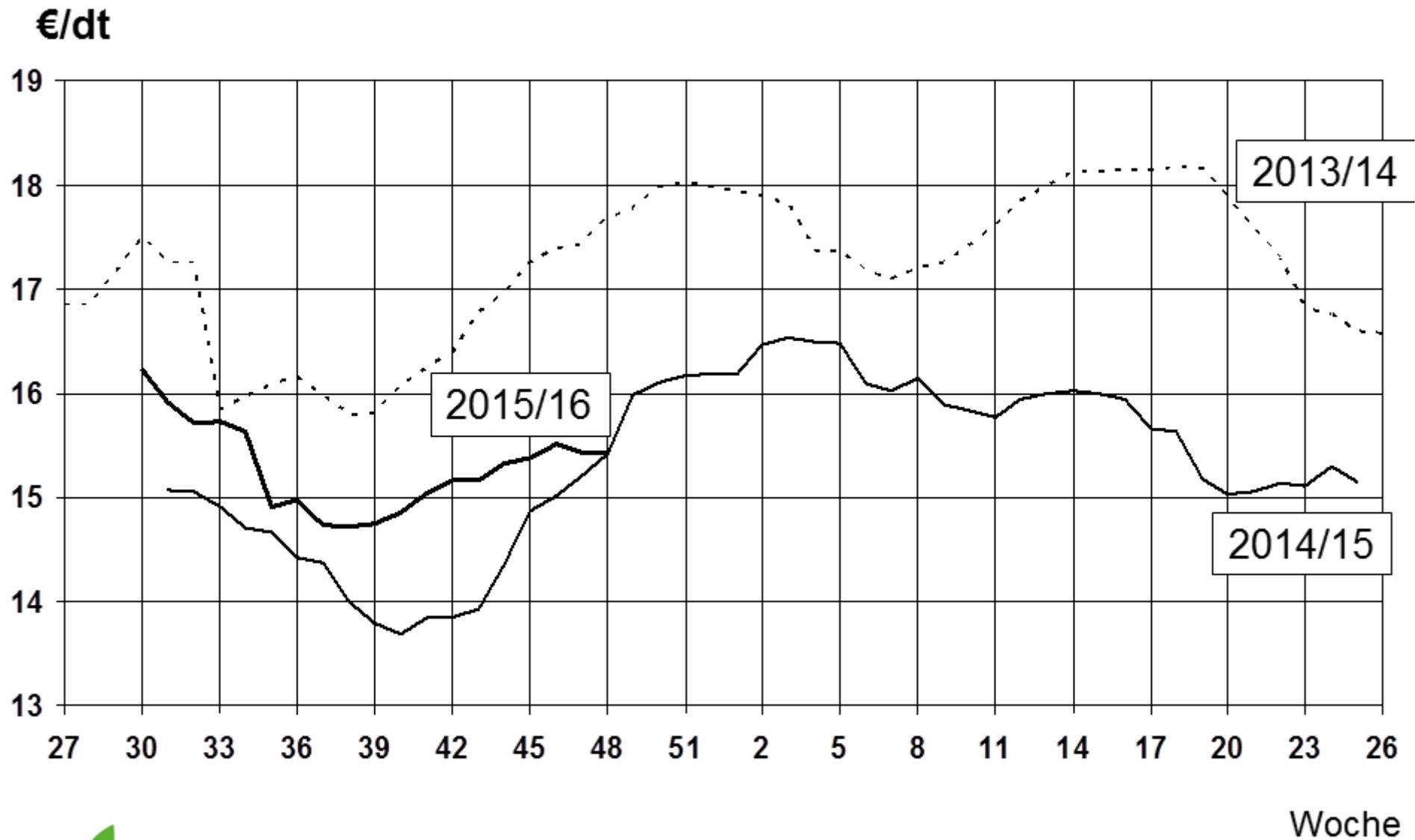
Auszahlungspreise für Schweine Hkl. E



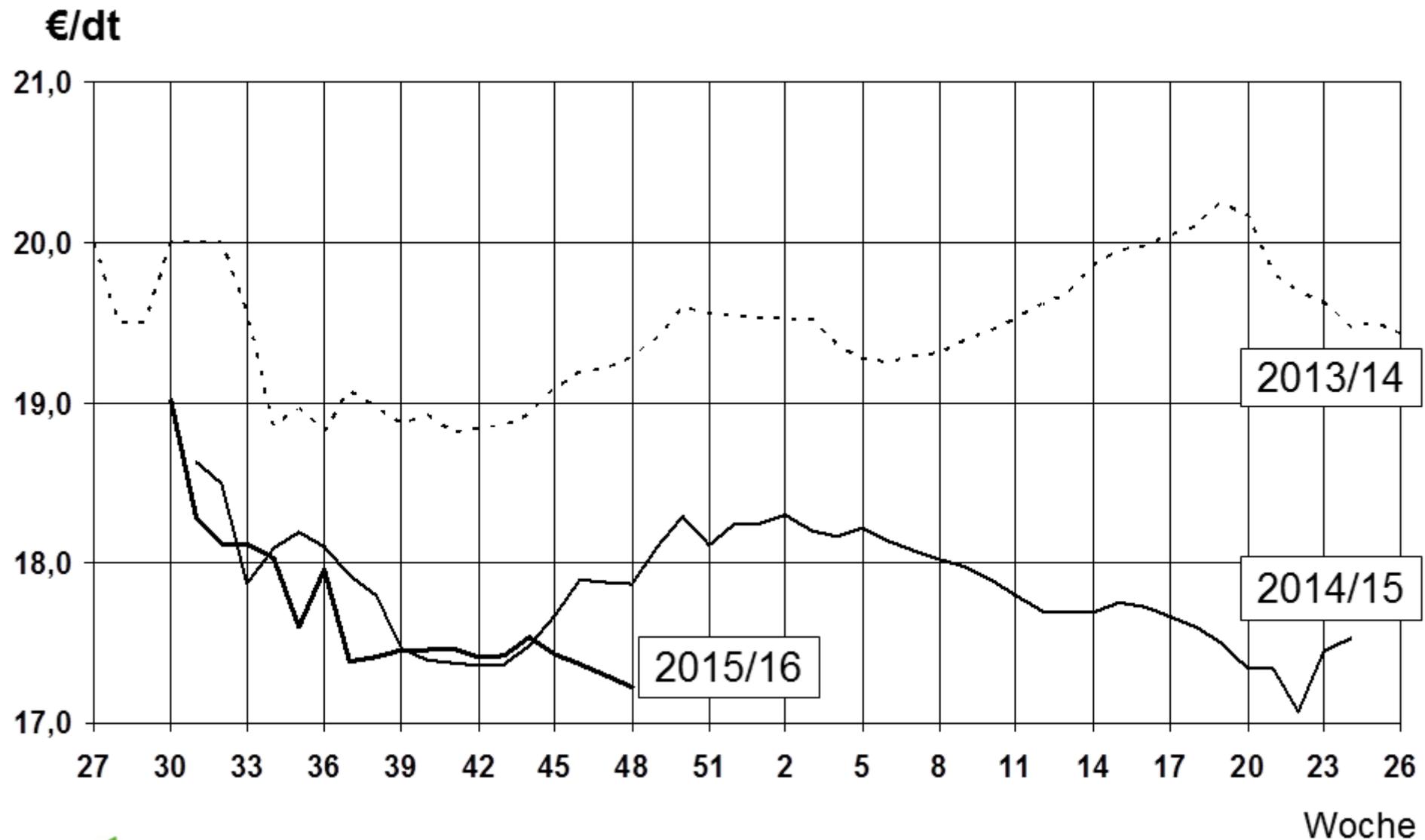
Erzeugerpreise für 28 kg schwere bayerische Markenferkel



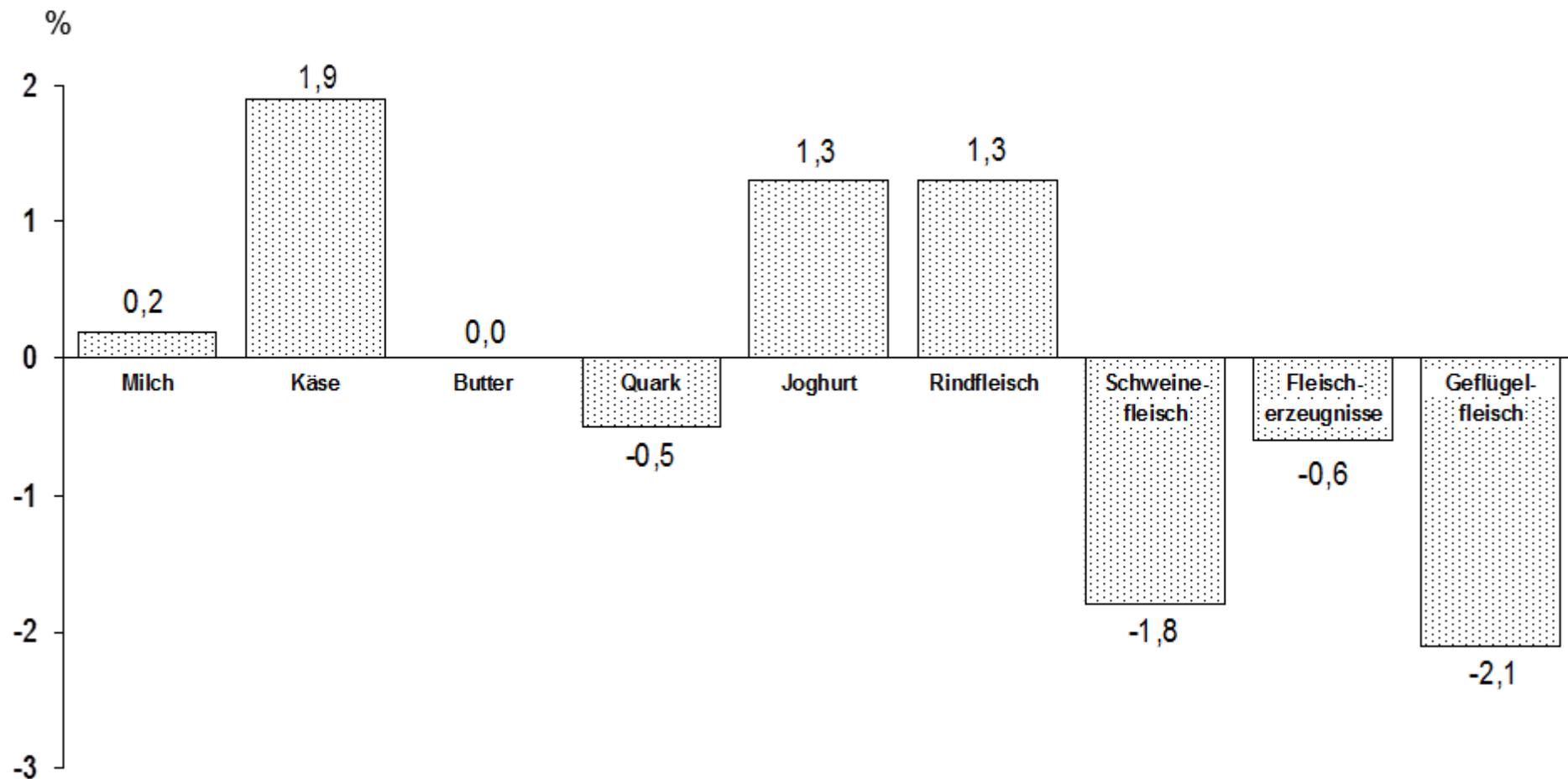
Erzeugerpreise für Backweizen in Bayern



Erzeugerpreise für Braugerste in Bayern



Relative mengenmäßige Veränderung der privaten Nachfrage in Deutschland von Jan. bis Nov. 2015 gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Veränderungen der Verbraucherpreise
für Lebensmittel in Deutschland
November 2015 und November 2014



	Einheit	Nov. 15 (€)	Nov. 14 (€)	Veränderung	
Milchprodukte					
Deutsche Markenbutter	250 g	0,90	0,86	4,7%	↗
Joghurt natur, 3,5 % Fett	4x150 g	0,65	0,65	0,0%	→
Gouda, jung, Stück, SB	kg	4,30	5,34	-19,5%	↘
Frischmilch, ab 3,5 %, Karton	l	0,67	0,66	1,5%	↗
Feta natur, SB	kg	8,78	8,98	-2,2%	↘
Speisequark, ab 40 % Fett	250 g	0,51	0,52	-1,9%	↘
Fleisch und Fleischwaren					
Rinderhackfleisch	kg	6,86	6,76	1,5%	↗
Schweinebraten	kg	5,29	5,55	-4,7%	↘
Putenschnitzel, frisch	kg	7,35	7,30	0,7%	↗
Sonstige Lebensmittel					
Speisekart., fk., 1-2,5 kg	kg	0,79	0,62	27,4%	↗
Äpfel, Jonagold	kg	1,46	1,00	46,0%	↗
Kopfsalat	Stück	0,98	1,00	-2,0%	↘
Weizenmischbrot, ganz	kg	2,04	2,03	0,5%	↗
Ökologisch erzeugte Lebensmittel					
Bio-Frischmilch, 3,5 % Fett	l	1,17	1,11	5,4%	↗
Bio-Markenbutter, deutsch	250 g	1,81	1,75	3,4%	↗
Bio-Joghurt natur, 3,5 % Fett	150 g	0,31	0,31	0,0%	→
Bio-Eier, Freiland	10 St.	2,84	2,87	-1,0%	↘
Bio-Äpfel	kg	2,72	2,43	11,9%	↗
Bio-Zucchini	kg	4,09	3,29	24,3%	↗
Bio-Speisekart., 1-2,5 kg	kg	1,31	0,92	42,4%	↗
Quelle: AMI.					
					IEM 1